

Anzeige für Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Baden-Württemberg nach § 40 AwSV

(Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen)

¹¹ Grund der Anzeige	
Neuanlage	voraussichtliches Inbetriebnahmedatum
wesentliche Änderung einer bestehenden Anlage	Baujahr der Anlage
Änderung der Gefährdungsstufe einer bestehenden Anlage	
Stilllegung der Anlage	voraussichtliches Stilllegungsdatum

Angaben zur Anlage

¹² Bezeichnung der Anlage, die hiermit angezeigt wird	
Tanklager	Feststoff-/Schüttgutlager
Fass-/Gebindelager	Abfüllanlage
Tankstelle	Eigenverbrauchstankstelle
Umschlaganlage	Rohrleitungsanlage
HBV-Anlage (Herstellen, Behandeln und Verwenden wassergefährdender Stoffe) Verfahrenszweck:	andere:
betriebsinterne Bezeichnung der Anlage	
Anlagenbeschreibung, -umfang:	

Angaben zum Standort der Anlage

¹³ Standort der Anlage (Anschrift nur, sofern nicht identisch mit Betreiberanschrift)	
Straße, Nr.	Flurstücks-Nr.
Postleitzahl	Ort

¹⁴ Lage in nachfolgend genannten Gebieten	ja	nein
Wasserschutzgebiet	Zone I	Zone II
	Zone III	Zone IIIA
	Zone III B	
Heilquellenschutzgebiet	Zone:	
Überschwemmungsgebiet , Name des Gewässers		

¹⁵ Angaben zu den wassergefährdenden Stoffen in der Anlage			
Heizöl (WGK 2)	[m ³]	Dieselmotorkraftstoff (WGK 2)	[m ³]
aufschwimmender flüssiger wassergefährdender Stoff	[m ³]	Ottomotorkraftstoff (WGK 3)	[m ³]
		Altöl (WGK 3)	[m ³]
sonstige wassergefährdende Stoffe nach folgender Aufstellung: (ggf. separate Aufstellung mit den genannten Angaben beifügen, insbesondere bei Fass/Gebindelagerung)			
Chemische Bezeichnung oder Handelsname des Stoffes	Aggregatzustand	WGK	Volumen/Masse des Stoffes [m ³] bzw. [t]

16 Ermittlung der Gefährdungsstufe der Anlage nach § 39 AwSVmaßgebendes Volumen/Masse der Anlage in [m³] bzw. [t]

maßgebende WGK der Anlage	WGK1	WGK 2	WGK 3	allgemein wassergefährdend Gefährdungsstufe entfällt
Gefährdungsstufe der Anlage	A	B	C	

Technische Angaben zur Anlage**17 Aufstellung/Bauart der Anlage**

unterirdisch/mit unterirdischen oder nicht einsehbaren Anlagenteilen	oberirdisch		
	im Gebäude	im Freien	mit Überdachung

18 Behälter Anzahl kommunizierend verbunden ja nein

Herstellernummer des Behälters	enthaltener Wasser-gef. Stoff	kommunizierend verbunden		Nennvolumen [m ³]	Metall	Kunststoff	anderes Material
		einwandig	doppelwandig				

bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)

zu Zeile 1

zu Zeile 2

zu Zeile 3

19 Sicherheitseinrichtungen der Anlage

	Bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)
Leckanzeigegerät	
Überfüllsicherung/ Grenzwertgeber	
Rückhalteeinrichtung/Auffangwanne Rückhaltevolumen m ³ Werkstoff/Material:	
Leckageerkennungssystem	
Löschwasserrückhaltung Rückhaltevolumen m ³	
Sonstige und/oder organisatorische Maßnahmen	

20 Rohrleitungen

Bauart	oberirdisch	unterirdisch	Anzahl	Metall	Kunststoff	anderes Material
Doppelwandig mit Leckanzeige						
Einwandige Rohrleitungen						
Einwandig als Saugleitung						
Einwandig im Schutzrohr/-kanal						

bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer)

zu Zeile 1

zu Zeile 2

zu Zeile 3

zu Zeile 4

²¹ Fläche von Abfüll-/Umschlaganlagen			Bauausführung			
Bezeichnung der Fläche und Größe [m ²]	Durchsatz [m ³ /Tag]	Max. Volumenstrom [l/min]	Beton	Verfugte Platten	Asphalt	Anderes Material
bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise (DIN/EN-Norm, Zulassungsnummer) zu Zeile 1 zu Zeile 2						

²² Entwässerung der Fläche			
Überdachung vorhanden	Anschluss an Kanalisation	Anschluss an betriebseigene Abwasserbehandlungsanlage	Ausführung als abflusslose Wanne

Sonstige Bemerkungen zu der angezeigten Anlage